



Liebe Flumenthalerinnen, liebe Flumenthaler

Alles spriesst, blüht und wächst in bunter Mischung. Bunt sind ebenso die reichhaltigen Angebote und Aktivitäten in unserer Gemeinde. Wiederum haben wir für Sie einen Strauss aus Informationen aus dem Gemeinderat und aus den Kommissionen zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Sommerausgabe.

Fredy Gruber
AG Information

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023

Von Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

Am Mittwoch, 14. Juni 2023 um 19.30 Uhr findet, wiederum in der Mehrzweckhalle, die ordentliche Rechnungs-Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Flumenthal statt. Nebst der Jahresrechnung 2022 legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung auch die Abrechnung des Investitions-Kredits der Schulraumplanung zur Genehmigung vor und informiert über aktuelle Geschäfte.

Die Traktanden der Gemeindeversammlung wurden im Anzeiger vom Mittwoch, 25. Mai 2023 publiziert. Die Detailunterlagen liegen ab Freitag, 2. Juni 2023 auf unserer Verwaltung auf. Neu werden die Unterlagen versuchsweise auch auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung laden wir die Teilnehmenden zum Apéro ins Restaurant Neuhüsli ein.

Die Traktandenliste und die Unterlagen zu den Traktanden finden Sie NEU auf unserer Webseite!



Neophyten-Tag

von Geske Kalbfell

Der Natur- und Vogelschutzverein Unterleberberg (nvu), unser Wegmacher Rolf Weyermann und die Kommission Umwelt & Energie hatten am Samstag, dem 27. Mai 2023, zum zweiten Neophyten-Tag am Naturnahen Aareufer eingeladen. Nach einem kurzen Input von Ruth Macauley (Co-Präsidentin nvu) über invasive Neophyten wurde in zwei Gruppen den Problempflanzen zu Leibe gerückt. Ziel war zum einen, das Einjährige Berufskraut vor der Blüte mit der Wurzel herauszureissen.

Das Einjährige Berufskraut vermehrt sich rasant und verdrängt einheimische Pflanzenarten auf Magerwiesen. Ausserdem vermindert es die Futterqualität des Heus. Sowohl auf den grossen Kies- und Ruderalflächen als auch entlang des Weges hatte sich das Einjährige Berufskraut



PORTRAIT

Neues Mitglied im Wahlbüro

Enno Kalbfell ist zusammen mit seiner Schwester in Flumenthal aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit hat er eine Lehre als Informatiker EFZ erfolgreich absolviert. Mittlerweile arbeitet Enno als Ausbilder bei der Noser Young AG in Worblaufen. In seiner Freizeit trifft er sich gerne mit Freunden und entdeckt gerne neue Orte. Im Winter fährt Enno ausserdem noch leidenschaftlich Ski.

Ausserdem setzt sich Enno in verschiedensten Formen politisch ein. Sei dies in der Gemeinde, in der Gewerkschaft, der SP sowie der JUSO.



Nachdem er einen Zeitungsbericht gelesen hat, wie wichtig die Lokalpolitik ist und dass sich immer weniger Leute engagieren, hat Enno sich entschieden, etwas dagegen zu unternehmen. Deshalb wurde er Anfang 2022 in der Stimm- und Wahlkommission als Ersatzmitglied aufgenommen. Enno nimmt seither meistens bei den Gemeindeversammlungen teil und stimmt über die Belange im Dorf mit ab. Ausserdem ist Enno seit Ende 2022 Mitglied der Feuerwehr Flumenthal-Huberdorf anzutreffen. Dies macht ihm sehr viel Freude und die Stimmung ist immer toll, meint er.

Enno würde sich wünschen, dass auch andere, vor allem in seinem Alter, sich mehr für Politik und spezifisch Lokalpolitik einsetzen würden.

Vielleicht hat dieses Interview bei den jüngeren Einwohnern Anklang gefunden und wir würden uns viele engagierte Leute in den Kommissionen wünschen. Es ist nicht nur Arbeit, vielmehr lernt man sein

Fortsetzung auf der Rückseite

Agenda

14. Juni: Gemeindeversammlung
16. Juni: GSU Open-Air Musikschule
18. Juni: Abstimmung

28. Juni: Mittagstisch
01. Juli: SC Dorfturnier
07. Juli: Dorfständeli Musikgesellschaft

09. – 15. Juli: JaUL Sommerlager
12. – 21. Juli: Ivan Steiner Cup
02. – 07. Oktober: JaUL HerbstSpass



Dorf und Umgebung besser kennen, man kann neue frische Ideen einbringen und somit viel bewirken. Es braucht frisches Blut, damit das Dorf attraktiv bleibt, junge Familien sich in Flumenthal wohlfühlen und jahrelange Mitglieder etwas kürzer treten können.

Alles Gute Enno und willkommen in deiner neuen Funktion.

Angebot der Pro Senectute Solothurn Gemeinsam spazieren und Freude teilen

Pro Senectute Solothurn bietet eine sogenannte Bewegungspatenschaft durch einen Bewegungscoach für Seniorinnen und Senioren an. Die Bewegungscoaches begleiten ältere Menschen beim Spaziergang. Damit fördern sie die alltäglichen Bewegungsabläufe. Die individuelle Bewegungsförderung zielt zudem darauf ab, die mobile Sicherheit zu Hause zu erhalten oder wieder zu erlangen.

Die Bewegungscoaches sind freiwillige Mitarbeitende, welche an einer kostenlosen Schulung auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden. Die Einsätze finden in der Regel einmal pro Woche am Wohnort der älteren Person statt.

Pro Senectute Solothurn

Kim-Anja Jerjen, 032 626 59 70
kim.jerjen@so.prosenectute.ch



Aus dem Abstimmungs- und Wahlbüro

Von Sandra Sury

Nächster Abstimmungstermin:
18. Juni 2023

Am Abstimmungssonntag ist das Wahlbüro von 10.00 h bis 11.30 h geöffnet.

Briefliche Abstimmung bis spätestens am Samstag 18.00 Uhr.

massiv angesiedelt. Säckeweise konnten Pflanzen ausgerissen werden und damit die Verbreitung eingedämmt werden.

Zum anderen wurde das einheimische Jakobskreuzkraut, das zwar kein Neophyt ist, ausgerissen, da es sehr giftig ist und für die Tiere eine massive Gesundheitsgefahr darstellt. Nach zweieinhalb Stunden war die Arbeit getan und beim JAUL-Lokal wartete ein feines Apéro auf die fleissigen Helfer.

Vielen Dank allen für ihren grossen Einsatz!



Aus der Jugendarbeit Unterer Leberberg

Von Gabriel Wyss

Mehr als 60 Kinder haben am Mittwoch, 5. April, in Hubersdorf das Theater Chlämmerli-sack besucht. Es waren zwei wunderschöne Vorstellungen, welche mit märchenhafter Flötenmusik, lustigem Quaken und Grunzen und spannenden Geschichten umrandet wurde.

Wir sind stolz auf diese Neuheit im JaUL-Jahresprogramm und verkünden schon jetzt, dass die beiden Frauen aus Vordemwald auch 2024 wieder nach Hubersdorf kommen.

Ihr dürft gespannt sein!



AUS DER BAU- UND WERKKOMMISSION

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Sicherheit des Verkehrs, insbesondere die Sicht, die Verkehrssignale, die Beleuchtungsanlagen sowie die Strassentafeln, dürfen nicht durch Bäume, Sträucher und andere Pflanzungen beeinträchtigt werden.

Längs der Strassen und Trottoirs müssen überhängende Äste, Sträucher, Grünhecken und Bepflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Der freie Verkehrsraum erfordert längs der Strassen eine Höhe von mindestens 4,20 m und längs der Trottoirs 2,50 m.

Bei Ein- und Ausfahrten, Einmündungen und Kurven müssen sichtbehindernde Bäume,

Sträucher, Grünhecken oder Bepflanzungen so weit zurückgeschnitten oder gar entfernt werden, dass die freie Übersicht gewährleistet ist. Grundstückseigentümer werden gebeten, dieser Aufforderung bis zum 26. Juni 2023 Folge zu leisten.

Beachten Sie unser Anliegen als wertvolle Mitarbeit zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Besten Dank!

Auskunft gibt die Gemeindeverwaltung:
Tel. 032 637 35 60, gemeinde@flumenthal.ch

Das ausführlichere «Merkblatt: Bepflanzungen entlang von Verkehrswegen» finden Sie auf unserer Webseite www.flumenthal.ch

